

## Ventilspiel einstellen beim Moki S250

Das Ventilspiel sollte bei Ein- und Auslaß-Ventilen 0,1mm bei kaltem Motor betragen.

Dazu wird der Motor in Laufrichtung gedreht bis sich am oberen Zylinder - über einen kleinen Drehwinkel der Kurbelwelle - gleichzeitig beide Ventile öffnen. Dann wird genau eine Kurbelwellenumdrehung weiter gedreht, damit steht nun der Zylinder auf OT und kann eingestellt werden. Gemessen wird mittels einer Fühlerlehre 0,1mm zwischen dem Ventil und dem Kipphebel.

Dann wird der Motor zwei Fünftel Kurbelwellenumdrehungen weiter in Laufrichtung gedreht, damit kann der übernächste Zylinder eingestellt werden usw. Wenn der oberste Zylinder Nr. 1 ist, dann schaut die Einstell-Runde so aus: 1 - 3 - 5 - 2 - 4, dabei wird die Kurbelwelle zweimal herumgedreht.

Das Ventilspiel sollte eingestellt werden wenn das Spiel größer als 0,2mm wird. In der Einlauf-Phase des Motors ist diese Arbeit öfter nötig, später relativiert es sich.

### Besonderheit:

Das Ventilspiel wird gemessen wenn sich die Nockenscheibe im Nockental befindet.

Da der Moki S250 zwei Nockentäler pro Ventil hat muss das jeweilige Tal mit dem kleineren Ventilspiel herausgefunden werden.

Ich verfare dabei so, daß ich, nachdem ich an einem Zylinder die Ventile eingestellt habe, die Luftschraube um 720 Grad (zwei Umdrehungen) weiterdrehe. Damit steht der gleiche Zylinder wieder auf OT, aber die Stössel stehen im zweiten Nockental. Dann prüfe ich das Ventilspiel nochmal. Man bekommt sehr schnell heraus ob es Differenzen gibt bzw. welches Nockental das mit dem geringeren Spiel ist. Hier wird dann das Ventil auf (0,1) mm Spiel eingestellt.

Damit werden insgesamt 20 Ventileinstellungen kontrolliert und gegebenenfalls eingestellt.